

# WEINGARTENPOST

DER WEINGARTENSCHULE LAUENBURG



## Umweltschutz ist wichtig!

### In dieser Ausgabe:

UMWELTSCHUTZ

UNSERE SCHULSPRECHER

TIPPS FÜR EINE GUTE FREUNDSCHAFT

ALLES ÜBER TIERE: MARDERHUNDE, ERDMÄNNCHEN, DINOSAURIER, DELFINE, TIGER, MÄUSE & MEERSCHWEINCHEN, DREI WICHTIGE INSEKTEN,

DER KONTINENT AFRIKA

VULKANE

WIKINGER

UNSERE SONNE

DIE INSEL SYLT

SPANNENDER COMIC

WAS IST HOBBY HORSING?

LENA MEYER-LANDRUT

NARNIA & POKEMON

### Das sind wir

DAS REDAKTIONSTEAM DER SCHÜLERZEITUNG

4.KLÄSSLERINNEN & 4.KLÄSSLER

LOTTA (4A), CAROLIN (4A), SUMMER (4B), EMMY (4B), MAXI (4C), ILYAS (4C), MILA (4D), AARON (4D)

3.KLÄSSLERINNEN & 3.KLÄSSLER

ALEXIA (3A), MANJA (3A), HANNES (3B), PAUL (3C), LIV (3C), RAPHAEL (3D), FELICIA (3E), HANNES (3E)

FRAU BROZACH

VON SUMMER & EMMY

Den Ausdruck Umwelt gibt es erst seit etwa 200 Jahren. Unser Müll sorgt dafür, dass viele Tiere nicht überleben, weil die Tüten in den Bäumen, Büschen und auch auf dem Boden liegen.

Viele Dinge können wiederverwendet werden anstatt sie wegzuworfen. Das nennt man auch Recycling. Am meisten verschmutzen die Umwelt Autos, auch unsere Heizung, Motorräder. Toilettenspülungen und Abwässer von Fabriken verdecken die Flüsse, Seen und Meere. Immer mehr Menschen wollten das nicht und haben begonnen, sich für den Umweltschutz einzusetzen.

Plastiktüten landen immer mehr in den Meeren und darum sterben auch immer mehr Schildkröten und weitere Tiere. Die Plastiktüten wickeln sich um den Kopf der Tiere und sie bekommen dann keine Luft mehr.

Man sollte mehr mit dem Fahrrad fahren! Der Umweltschutz ist wichtig, weil davon können Tiere sterben. Die Umwelt ist wichtig für die Tiere, Pflanzen aber auch uns Menschen. Die Natur ist wichtig, damit wir gut leben können.

VON CAROLIN

### PLASTIKTÜTEN

In Deutschland ist der Verbrauch von Plastiktüten nicht so hoch wie in anderen Ländern.

Zurzeit verbraucht jeder Europäer im Durchschnitt 198 Plastiktüten pro Jahr. In Deutschland sind es dagegen 71. Das muss aber trotzdem noch weniger werden. In Deutschland leben etwa 82 Millionen Menschen. Wenn also jeder davon 71 Plastiktüten benutzt, sind es immer noch 5,8 Milliarden Tüten. Das ist immer noch zu viel und muss weniger werden!

In den meisten Supermärkten musst du für eine Tragetasche bezahlen, was ja ein Anfang ist, um nicht zu viele Tüten zu verbrauchen. Dennoch gibt es jede Menge kostenlose Tüten und Tütchen. Wenn in Zukunft noch mehr Plastiktüten bezahlt werden müssen, würde das den Verbrauch noch weiter verringern.

30.000 Plastiktüten gehen pro Stunde, allein in Berlin, über den Ladenstrich. Das macht insgesamt 5,8 Milliarden Tüten pro Jahr in ganz Deutschland.

### SCHILDKRÖTEN IN PLASTIK

Fast 200 Schildkröten wurden in Bangladesch an den Strand gespült. Sie hatten sich alle in Plastikmüll verfangen, hilflos im Meer. Einige der Tiere starben, andere Schildkröten verloren Gliedmaßen, weil das Plastik sich so eng um sie geschlungen hatte. Doch dank des beherzten Einsatzes von Umweltschützerinnen und Umweltschützern, konnten 160 Tiere von ihren Fesseln befreit und gerettet werden.

## **UNSERE NEUE SCHÜLERSPRECHERIN & UNSER NEUER SCHÜLERSPRECHER**

VON CAROLIN

DIE SCHÜLERSPRECHERIN UND DER SCHÜLERSPRECHER SIND CAROLIN UND ILYAS.  
IHRE AUFGABE IST, DIE KINDER DER SCHULE ZU VERTRETEN.



NAME: ILYAS  
KLASSE: 4C  
ALTER: 9  
HOBBYS: FUßBALL UND MALEN  
LIEBLINGSESSEN: SPAGETTI  
MAG ICH GAR NICHT: HAUSAUFGABEN

NAME: CAROLIN  
KLASSE: 4A  
ALTER: 10  
HOBBYS: HANDBALL UND TRAMPOLIN  
LIEBLINGSESSEN: LASAGNE  
MAG ICH GAR NICHT: HAUSAUFGABEN

## ***AARONS 5 TIPPS FÜR EINE GUTE FREUNDSCHAFT***

VON AARON

**TIPP 1: REGELMÄßIG VERABREDEN!**

**TIPP2: ABSTIMMEN, WAS MAN SPIELT!**

**TIPP3: VIEL MITEINANDER SPIELEN!**

**TIPP4: STREIT KLÄREN!**

**TIPP5: VERTRAGEN!**

**WENN DU DIESE REGELN BEFOLGST,  
WIRST DU IMMER GUTE FREUNDE HABEN.**

## Wissen über Marderhunde

VON FELICIA

Einen Teil ihres Futters machen Früchte, Blätter und Wurzeln sowie Mais und Getreide aus. Auch Mäuse, Maulwürfe, Vögel, Fische, Kröten, Schnecken, Insekten und Vogeleier stehen auf ihrem Speiseplan. Selbst Aas verschmähen sie nicht.

Marderhunde kommen aus Asien. Sie stammen aus Japan und China sowie aus den östlichen Teil Sibiriens und aus Nordvietnam. Weil der Pelz der Tiere sehr begehrt ist, wurden sie im 19. Jahrhundert im Westen Russlands eingeführt, um sie für die Pelztierzucht zu verwenden.

Die Marderhunde wurden dort auch ausgesetzt. Sie wandern immer weiter nach Westen. In Deutschland tauchten die ersten Tiere im Jahr 1960 auf. Heute sind sie im Osten Deutschlands und in Niedersachsen recht häufig. In der Mitte und im Süden Deutschlands sind sie noch selten. Marderhunde gehören bei uns zu den sogenannten Neozoen: Das sind Tiere, die aus einer anderen Region in ein neues Gebiet einwandern und dieses erfolgreich besiedeln. Auch der Waschbär gehört zu den Neozoen. Er wurde allerdings aus Nordamerika bei uns eingeführt. Marderhunde halten sich am liebsten in Wäldern mit dichten Unterholz auf. Sie mögen es, wenn es in ihren Lebensraum Seen und Schilfgürtel gibt. Zur Nahrungssuche ziehen sie durch Felder und Gärten. Zum Schlafen bewohnen sie oft verlassene Dachs – oder Fuchsbauten. In Japan sind Marderhunde sogar in großen Städten wie Tokio finden.

## Erdmännchen

VON FELICIA

Erdmännchen gibt es nur im südlichen Afrika. Dort sind sie in den Ländern Südafrika, Namibia, Südafrika und Botswana zu finden. Erdmännchen besiedeln weite Ebenen in Savannen, steinige Trockengebiete und Halbwüsten, in denen es kaum Sträucher und Bäume gibt. Dort bewohnen sie Erdspalten oder graben sich bis zu 3 Meter tiefe Baue. Wälder und bergige Gebiete meiden sie.

Erdmännchen gehören zur Ordnung der Raubtiere und dort zur Familie der Mangusten. Ihr Körper ist lang und schlank. Sie werden 25 bis 35 cm groß, der Schwanz misst 24 cm und sie wiegen im Durchschnitt 800 g. Ihr Fell ist grau braun bis weiß grau, das Unterfell hat einen leicht rötlichen Farbton. Typisch sind 8 bis 10 dunkle, fast schwarze Querstreifen, die über den Rücken verlaufen. Der Kopf ist hell, und die Schnauze ist langezogen. Die Augen sind von einem schwarzen Ring umgeben, auch die kleinen Ohren und die Schwanzspitze sind dunkel gefärbt. An den Vorder- und Hinterpfoten besitzen sie jeweils vier Zehen. Die Krallen an den Vorder- und Hinterpfoten sind sehr kräftig, damit die Erdmännchen gut graben können. Erdmännchen haben einen sehr hoch entwickelten Geruchssinn und können gut sehen.

Von den Erdmännchen gibt es sechs verschiedene Unterarten, die in unterschiedlichen Regionen im südlichen Afrika zu finden sind.



## Dinosaurier

VON ALEXIA

Diese Tiere sind vor langer Zeit ausgestorben und zwar vor 265 Millionen Jahren. Deshalb gibt es keine Dinosaurier mehr. Manche Wissenschaftler vermuten ein Vulkan sei ausgebrochen. Es könnte aber auch ein Meteorit auf die Erde eingeschlagen haben.

Es gab zwei Ernährungsarten der Dinosaurier: Einmal die Fleischfresser und die Pflanzenfresser.

Der bekannteste fleischfressende Saurier ist der T-Rex. Der damals lebende Gigant übertraf alle bis dahin lebenden Raubsaurier.

Mit seinem starken Kiefer packte er die Beute, drehte heftig seinen Kopf, und brach so seinem Opfer das Genick.

Es gab aber auch Pflanzenfresser. Der bekannteste davon war der Brachiosaurus. Er war riesengroß, aber harmlos.

Er ernährte sich von Farnblättern, an die er mit seinem langen Hals gut ankam.



## Der zweitgrößte Kontinent: Afrika

VON MILA

Afrika ist der zweitgrößte Kontinent der Erde. Viele Tiere leben dort, wie zum Beispiel Elefanten, Giraffen, Zebras, Flusspferde, Antilopen, Löwen, Schakale, Hyänen und noch viele andere Tiere. Am Ende des 15. Jahrhunderts hat Europa angefangen Teile Afrikas zu erobern, bald hatten die Portugiesen, die Briten, die Niederländer, die Franzosen und auch die Deutschen, Städte und Handelsplätze gegründet und das Volk vertrieben und ausgenutzt. Dies war eine schwere Zeit für das Volk.

## Vulkane

VON HANNES

*Vulkane sind riesige Berge. In einem Vulkan ist eine Lücke im Gestein und reicht bis zum Erdkern. Vom Erdkern steigt die Lava an. Das dauert sehr lange, dann dampft es und dann bricht er aus. Es gibt in etwa 900 Vulkane auf der Welt. Im Erdmantel der Gesteinsschicht unter der Erdkruste herrschen Temperaturen von über tausend Grad Celsius und ein sehr hoher Druck. Sind Hitze und Druck hoch genug, dann schmilzt das Gestein.*



**DAS IST DER VULKAN EDNA AUF SIZILIEN!**

## Die alten Wikinger

VON PAUL

Die Wikinger waren Seefahrer. Sie kamen aus Nordeuropa und lebten im Mittelalter. Woher das Wort „Wikinger“ kommt, ist nicht genau bekannt. In der altnordischen Sprache ist ein „Viking“ eine Seefahrt, um zu rauben. In anderen Ländern hat man die Wikinger auch Normannen, also Männer aus den Norden, genannt. Wikinger lebten im heutigen Norwegen, Schweden und Dänemark. Wikinger haben Dörfer und Städte beraubt. Ab dem 8. Jahrhundert haben Wikinger gelebt





---

## Delphine

---

VON FELICIA

---

Delphine haben die Menschen schon immer fasziniert: In der Antike galten die intelligenten Meeressäuger sogar als heilig. Delphine sind keine Fische, sondern Säugetiere. Ihre Vorfahren waren auf dem Land lebende Säugetiere, die vor Millionen von Jahren wieder zu einem Leben im Wasser übergingen. Der Körper der Delphine ist stromlinienförmig. Deshalb können die Tiere super gut schwimmen. Sie werden so zwischen 1,5 und 4 Meter lang. Es kommt eigentlich auf die unterschiedlichen Arten an. Die Schwertwale, die größten Delphine, können sogar acht bis neun Meter lang werden, sind aber leider auch Feinde der Delphine. Meist haben Delphine eine dreieckige Rückenflosse, eine kleine oder eine große Finne, Vorderflossen (natürlich zwei!), Flipper und eine Schwanzflosse, die immer die ganz normale Form hat (die man auch Fluken nennt). Die Schnauze ist schnabelförmig und lang. Auf dem Kopf haben Delphine einen höckerartigen Wulst: die Melone. Das ist ein wichtiges Organ, das den Delphinen möglich macht, sich mit schrillen Lauten zu verständigen. Auf dem Kopf haben sie auch das Blasloch, das dafür zuständig ist, damit die Delphine atmen können. Delphine sind nach Art in dunklen- und hellen Grautönen. Die Seite oben ist meist dunkler als die Seite unten. Das Alter der unterschiedlichen Delphinarten ist natürlich auch unterschiedlich. Bei manchen ist das Alter sogar noch nicht einmal bekannt. Bei der Art namens „der große Tümmler“ ist das höchste Alter bekannt: „Der große Tümmler“ kann etwa das Alter von 37 Jahren erreichen.



---

## Die Tiger in Asien

---

VON HANNES

---

*Der Tiger (*Panthera tigris*) ist eine in Asien verbreitete Großkatze. Er ist aufgrund seiner Größe und des charakteristisch dunklen Streifenmusters von goldgelbem bis rotbraunem Grund unverwechselbar. Die Männchen der Sumatratiger erreichen eine Kopf-Rumpf-Länge von etwa 140cm und besitzen einen rund 60 cm langen Schwanz. Männchen erreichen ein Gewicht von etwa 120 kg, Weibchen erreichen ein Gewicht von etwa 90 kg. Sibirische Tiger erreichen dagegen eine Kopf-Rumpf-Länge von bis zu 200cm und eine rund 90cm Schwanz-Länge und Wiegen etwa 250kg. Sibirische Tigerweibchen sind mit etwa 150kg Körpergewicht deutlich kleiner als die Männchen. Tiger leben in der Regel umgeben von größeren Huftieren. Dabei bewohnen sie in unterschiedliche Lebensräume wie tropische Regenwälder, Grasländer, Sumpfgebiete oder boreale Wälder.*

---



## *So pflanzen sich Tiger fort*

VON RAPHAEL

Zur Paarungszeit umwirbt das Männchen das Weibchen. Das tut er mit Schnurren und Brüllen und mit Scheinangriffen, zärtlichen Bissen und Streicheln. Hundert Tage nach der Paarung bringt die Mutter ihre Jungen an einem geschützten Ort zur Welt. Fünf bis sechs Wochen lang ernährt sie den Nachwuchs mit ihrer Milch. Danach füttert sie die Jungen mit ihrer Jagdbeute, die sie anfangs auswürgt. Spätestens, wenn die Jungtiere ein halbes Jahr alt sind, beginnen sie ihrer Mutter bei der Jagd zu folgen.

## *Kleine Nagetiere: Mäuse*

VON MILA

Es gibt 40 Arten von Mäusen. Mäuse sind Nagetiere und nur fünf bis zwölf cm lang. Der Schwanz ist fast genauso lang. Sie sind zwischen 12 und 35 Gramm schwer. Ihre ursprünglichen Heimaten sind Europa, Afrika und Teile von Asien. Sie leben in der Savanne, in Wäldern, auf Weiden und felsigen Orten. Mäuse fressen am liebsten Samen. Die Feinde der Maus sind Katzen, Füchse, Greifvögel oder Schlangen. Mäuse sind nachtaktiv. Eine neu geborenen Maus wiegt weniger als ein Gramm und ist blind, nackt und taub. Nun werden sie drei Wochen von der Mutter gesäugt. Nicht alle Mäuse machen richtigen Winterschlaf. Manche werden nur nach einer gewissen Zeit starr und sparen so Energie. Es gibt Menschen die halten Mäuse als Haustiere.





## Süße Tiere: Meerschweinchen

VON MILA

Der Name Meerschweinchen kommt daher, dass sie aus Südamerika über das Meer gekommen sind und sie wie ein kleines Schwein quiecken. Daher der Name Meerschweinchen. Die freilebenden Arten leben im Gras bewachsenen Flachland. Sie sind Gruppentiere. Daher leben sie in Gruppen mit fünf bis zehn Tieren. Es gibt drei Arten von Meerschweinchen: die Pampashasen, die Capybara und das Hausmeerschweinchen. Die Hauptnahrung in der Heimat sind Gras, Kräuter und Blätter. Hausmeerschweinchen werden 20 bis 35cm lang und ungefähr ein Kilogramm schwer. Sie haben kleine Ohren und kurze Beine. Aber keinen Schwanz. Das Fell kann lang, kurz, glatt oder struppig sein.

### WENN DU EIN MEERSCHWEINCHEN HABEN MÖCHTEST, BRAUCHST DU:

- Einen großen Käfig und ein paar Verstecke.
- Eine Außentränke.
- Sie brauchen im Käfig Trinken und Essen.
- Am besten Schüsseln aus Keramik.
- Kein Plastik im Käfig! Das könnten sie ankabbern.

## Drei kleine wichtige Insekten

VON ALEXIA & MANJA & LIV

### DER MARIENKÄFER

Marienkäfer leben in Europa, Asien, Nordafrika und Nordamerika. Marienkäfer sind etwa sechs bis acht Millimeter große Käfer mit runden, halbkugelförmigen Körper. Auf der Welt gibt es rund 4000 verschiedene Marienkäfer-Arten. Die rot-schwarzen Marienkäfer sind nicht nur hübsch, sondern auch „Glücksbringer“ für Menschen.



### DIE BIENE

Es gibt drei verschiedenen Typen von Bienen. Die männlichen Bienen heißen Drohnen. Sie werden 14 bis 18 Millimeter groß. In Europa gibt es etwa 1300 verschiedene Bienen Arten. Zu den Feinden der Bienen gehören Wespen, Hornissen und Vögel. Mit dem Stachel und ihrem Gift können sich Bienen gegen Feinde wie zum Beispiel Wespen gut zur Wehr setzen. Sie stechen aber nur, wenn sie ihre Nahrung oder den Bienenstock verteidigen wollen oder sich bedroht fühlen. Denn das Stechen endet für die Bienen selbst meist tödlich: Der Stachel bleibt im Körper des Angreifers stecken und reißt einen Teil ihres Hinterleibes heraus. Honigbienen kommunizieren mit dem Bientanz.



### DER SCHMETTERLING

Schmetterlinge werden auch Falter genannt, da sie ihre Flügel auf und zu falten. Das Wort „Falter“ stammt ursprünglich von dem Wort falten ab! Im englischen heißt Schmetterling „butterfly“, was übersetzt „Butterfliege“ heißt. Schmetterlinge sind leicht zu erkennen: Sie haben einen kleinen dünnen Körper mit vier großen, oft farbigen oder bunten Flügeln.



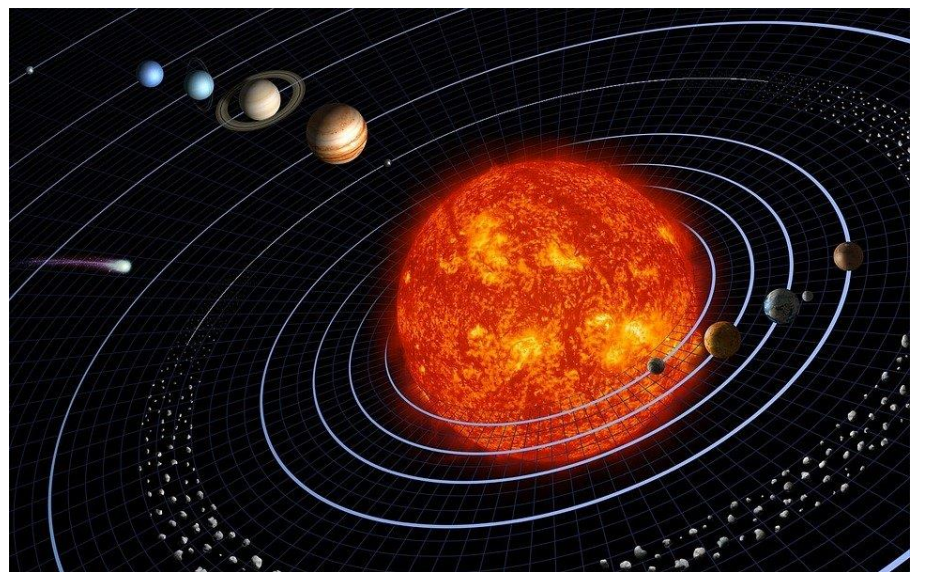
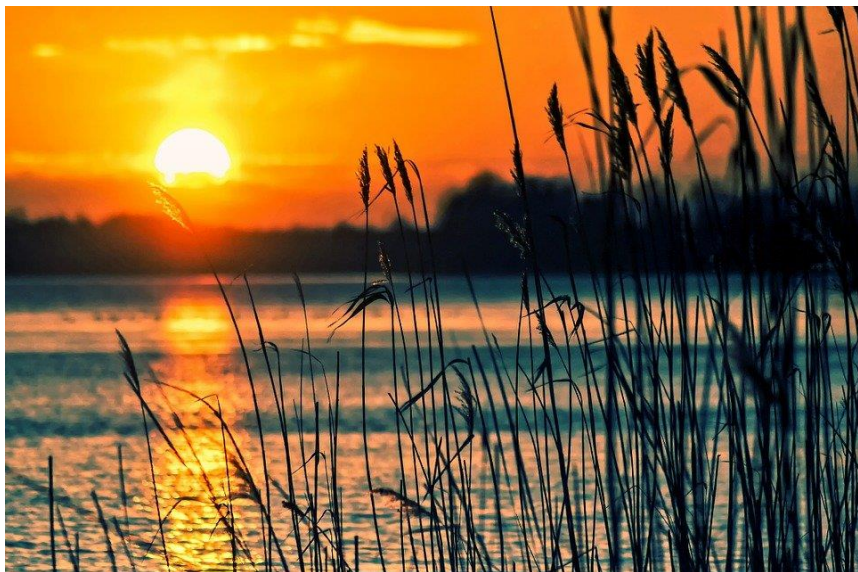


## Die Sonne und der Sonnenbrand

VON SUMMER & EMMY

**Die Sonne ist ein Stern. Die Sonne besteht fast nur aus Gasen. Die Sonne ist von der Erde 150 Millionen Kilometer entfernt. Im Vergleich zur Sonne sind alle Planeten winzig klein. Die Erde würde mit ihrer Größe weit mehr als eine Millionen mal in die Sonne hineinpassen. Sonnenenergie ist Energie, die von der Sonne kommt. Das Polarlicht ist eine Wirkung von Strahlung der Sonne im Magnetfeld der Erde. Ein Sonnenbrand tut sehr doll weh. Wenn man nicht eingecremt ist und man zu viel in der Sonne ist, dann bekommt man einen Sonnenbrand. Einen Sonnenbrand erkennt man an der Rötung der Haut. Im Winter sollte man besonders in den Bergen aufpassen. Der Schnee strahlt nämlich das Sonnenlicht zurück und erhöht somit die Gefahr einen Sonnenbrand zu bekommen. Vor dem Sonnenbrand kann man sich mit Sonnencreme oder einer Sonnenbrille schützen. Menschen mit einer hellen Haut, oft auch mit Sommersprossen, blonden Haaren und blauen Augen, bekommen schneller einen Sonnenbrand als Menschen mit dunkler Haut. Man spürt ihn aber auch: Die Haut juckt, spannt oder schmerzt. Ein Sonnenbrand geht zwar vorbei, aber er hinterlässt Schäden an der Haut. Wer oft einen Sonnenbrand hat, ist später anfälliger für Hautkrebs. Auch die Augen können Schaden nehmen. Auch unter Wasser oder hinter einer Glasscheibe kann man einen Sonnenbrand bekommen.**

**Also schützt euch gut vor der Sonne ☺ !!!**



## Sylt

VON HANNES

**SYLT IST EINE INSEL UND GEHÖRT ZU SCHLESWIG-HOLSTEIN. SYLT IST 99,14 QUADRATMETER LANG. VON JANUAR BIS APRIL IST ES 2,6 GRAD. UND VON MAI BIS OKTOBER IST ES 17,2 GRAD. SYLT ERSTRECKT SICH ÜBER 38,0 KILOMETER IN NORD SÜD RICHTUNG. DIE INSEL IST 320 METER BREIT. SYLT IST EIN BELIEBTER PUNKT FÜR URLAUBER, WEIL DIE INSEL EINEN GROßEN STRAND HAT.**



# Es war einmal...

VON ILYAS & MAXIMILAN

ES WAR EINMAL EIN KÖNIG DER WOLLTE DEN GESUNDESTEN SMOOTHIE DER WELT TRINKEN. DESWEGEN HEUERTE ER EINEN VERRÜCKTEN WISSENSCHAFTLER AN, UM DEN SMOOTHIE HERZUSTELLEN ZU LASSEN.

ABER ES GING SCHIEF UND DER KÖNIG VERWANDELTE SICH IN EINE BÖSE JACKFRUCHT. ALS WÄRE ES NICHT SCHLIMM GENUG, WURDEN ALLE FRÜCHTE IM KÖNIGREICH LEBENDIG UND BÖSE.

ABER EIN JUNGE NAMENS MAX MACHTE SICH AUF DEN WEG, UM DEN KÖNIG ZU STOPPEN...

## KAPITEL 2 (KAPITEL 1 FINDEST DU IN DER AUSGABE 2 DER WEINGARTENPOST)

Maurice bekam eine Rüstung.

Währenddessen bei Max. Er dachte Maurice wäre noch bei ihm...





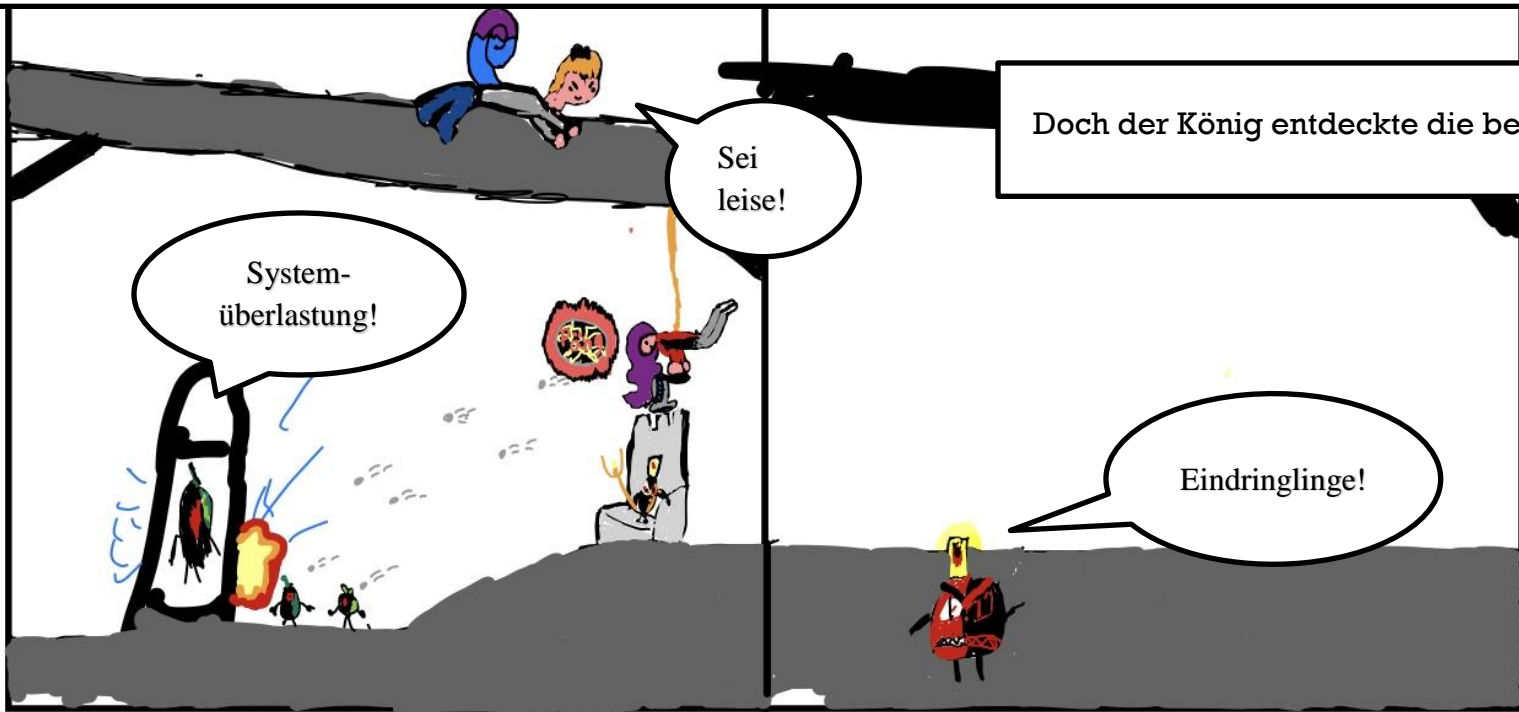
Max traf Shelly, das Zwergenmädchen. Er war verwirrt, weil er noch nie einen Zwerg getroffen hat. Trotzdem freunden sie sich an.



Shelly erklärte Max, dass das Schloss vom König ist, das Max die ganze Zeit gesucht hatte.



Max und Shelly gingen ins Schloss. Sie beobachteten den König und die Maschine. Shelly schoss mit ihrer Pistole auf die Maschine.



Ford<sup>t</sup>  
setzung  
folgt



## Ein besonderes Hobby: Hobby Horsing

VON CAROLIN

Hobby Horsing (vom englischen „hobbyhorse“, ursprünglich „Steckenpferd“) ist eine Sportart mit Gymnastikelementen, bei der Bewegungsabläufe, ähnlich wie beim Reiten trainiert werden, ohne dass echte Pferde zum Einsatz kommen. Für die Steckenpferde kann man sich Halfter, Trensen und sogar auch einen Stall kaufen, Manche Leute treten auch bei richtigen Turnieren an. Ein Steckenpferd kostet ungefähr zwischen 50 und 120 Euro. Man läuft damit Dressur und Springreiten.



## Lena Meyer-Landrut

VON CAROLIN

Lena Meyer-Landrut ist eine Sängerin. Lena hat 2010 den Eurovision Songcontest gewonnen.

Der Eurovision Songcontest ist ein Wettbewerb in Europa, bei dem man Lieder singt.

Alter: 30

Geboren: 23.05.1991

Sängerin: deutsch

Wohnort (jetzt): Berlin

Geboren in: Hannover

Aktuelles Album: Only Love

### THE VOICE KIDS

NACH EINER KURZEN PAUSE KÄMPFT LENA MEYER-LANDRUT BEI "THE VOICE KIDS" 2022 WIEDER UM DIE BESTEN TALENTE. KANN DIE SÄNGERIN UND SONGWIRTERIN MIT IHREN TALENTS IN STAFFEL 10 DIE ANDEREN COACHES - WINCENT WEISS, ALVARO SOLER, MICHI BECK UND SMUDO - UND DEREN TEAMS ABHÄNGEN?



## Die Chroniken von Narnia

VON ALEXIA

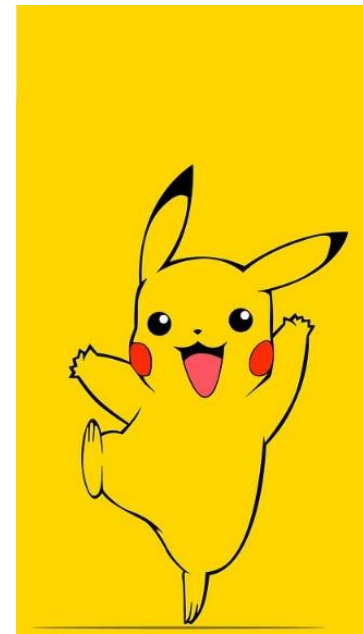
### WAS IST NARNIA?

Narnia ist ein Land, wo sehr viele Fantasiefiguren leben und sehr viele Abenteuer passieren. In der Geschichte geht es immer um die Hauptfiguren Aslan, Susan, Peter, Lusi und Edmend. Aslan ist ein besonderer Löwe! Und er ist der König von Narnia! Die Kinder kamen das erste Mal nach Narnia, als sie durch einen Kleiderschrank gegangen sind. Dort wollte die Schneekönigin einen Krieg führen und die Kinder haben Narnia gerettet!

## Die Welt der Pokémon

VON PAUL

Pokemon kommen aus Japan. Pokemon ist die Abkürzung von Poket Monster. Pocket Monster ist ein englisches Wort. Pokemon kamen aus dem Jahr 1996. Zuerst war es ein Videospiel. Danach wurde es eine Fernsehsendung. Pokemon sind Wesen, die wild leben. Man kann sie fangen und mit ihnen kämpfen. Man fängt sie mit einem Pokeball. Pokemon sind aber auch Freunde, mit denen man Spaß haben kann und denen man vertraut. Die Elemente zu den die Pokemon gehören, sind Wasser, Feuer, Pflanze, Stein, Boden, Flug, Psycho und Stahl. Seltene Pokemon sind Mew, Mewtu, Ho-oh, Lugia, Lunala, Solgaleo, Entei, Regi eis, Regi dragu ,Regi rok, Regilikie, Regigigas. Wenn man lange mit seinen Pokemonpartner zusammen ist und kämpft, dann entwickelt sich das Pokemon und wird stärker.



**DAS IST PIKACHU.  
EIN SEHR BEKANNTES POKEMON,**

## Spendenaufruf für das Tierheim Lüneburg

Unsere ehemalige 4. Klässlerin Carla rief in der der letzten Ausgabe der Weingartenpost zu einem Spendenaufruf für das Tierheim in Lüneburg auf. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler brachten daraufhin Spenden zur Schule, die vor Ort gesammelt wurden. Es kamen zahlreiche Spenden zusammen! Von Tiernahrung, über Tierspielzeug und Näpfen sowie Decken war alles dabei. Carla brachte anschließend die gesammelten Spenden zum Tierheim in Lüneburg, die sich sehr über eine so große Spendenbereitschaft freuten.

**Wir sagen danke für eure Spenden für die Tiere!**



---

## Quellennachweise

---

### BILDQUELLEN

---

Alle Abbildungen entstammen entweder der Internetseite **www.pixabay.de**, sind kostenlos erwerbbar und zur freien kommerziellen Nutzung verfügbar oder wurden von den Schülerinnen und Schülern selbst aufgenommen/ selbst mitgebracht.

### RECHEREQUELLEN

---

<https://www.klexikon.de>  
<https://www.kindernetz.de>  
<https://www.wwf.de>  
<https://www.eurovision.de>